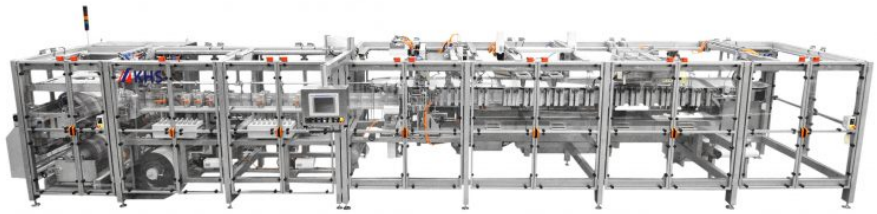
Beutelverpackungsmaschinen

Artikel vom **21. September 2018**



Beutelverpackungen liegen im Trend. Waren die Wachstumsraten bisher vor allem in den USA deutlich, steigt die Nachfrage mittlerweile auch in Europa und in Teilen Asiens. Beispielsweise ziehen Smoothies oder Süßigkeiten in dieser Verpackungsform immer häufiger in die Supermarktregale ein. Um diesen Trend zu bedienen, bietet KHS die »Innopouch K«-Serie in zwei Varianten an. Die Maschine vom Typ »FS« übernimmt die Abfüllung von Beutelverpackungen, in der Version »FFS« sind Produktion und Abfüllung vereint. Mit der horizontal arbeitenden und taktweise agierenden Verpackungslösung lassen sich Standbeutel, Flachbeutel und Bodenfaltbeutel aus Folienlaminaten herstellen. Möglich sind sowohl eine Simplex- als auch eine Duplex-Verarbeitung. Einen Formatwechsel erledigen die Maschinen auf Knopfdruck mittels linearer Servotechnik. Die Leistung im Duplex-Betrieb beträgt bis zu 150 Beutelverpackungen pro Minute bei einer Höhe zwischen 100 und 380 mm und einer Breite zwischen 100 und 400 mm. Das maximale Gewicht liegt bei 2,5 kg. Standardmäßig verfügen beide Maschinen über vier hintereinander geschaltete Füllstationen, die sich bei Bedarf ergänzen lassen. Die Auswahl der Dosierer orientiert sich an dem jeweils abzufüllenden Produkt. Anwender können sowohl volumetrische Systeme wie Schnecken-, Teller- oder Schiebedosierer

als auch gravimetrische sowie Mehrkopfwaagen einsetzen. Unterhalb der Greifer gibt es aufgrund der offenen Bauweise keine mechanischen Bauteile, die aufwendig gereinigt werden müssen. Innerhalb der Umhausung der Maschinen sind statt üblicher Gummidichtungen Abstandhalter im Einsatz. Die Folienabrollung ist eingehaust. Diese Gegebenheiten verkürzen den Reinigungsvorgang. Neben einem Vor-Ort-Service ist für die Serie auch eine Fernwartung möglich.

Hersteller aus dieser Kategorie

© 2025 Kuhn Fachverlag